

DER MONAT

EVANGELISCH IN UND UM INGOLSTADT

DEZEMBER / JANUAR 2025-2026

**THEMA:
ENGEL**

Seite 2-4

**ADVENT &
WEIHNACHTEN**

Seite 5

**VORTRÄGE &
SEMINARE**

Seite 12

**MUSIKALISCHE
HIGHLIGHT**

Seite 13-14

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



Dekan Thomas Schwarz

wie stellen Sie sich einen Engel vor? So, wie ihn die Schülerinnen und Schüler verschiedener Grundschulen gezeichnet haben? Oder wie sie von den großen Meistern in den Gemäldegalerien und Kirchen dieser Welt dargestellt sind? Sprechen Sie auch manchmal davon, dass Sie da aber einen Schutzengel gehabt haben? Oder ist Ihnen das mit den Engeln ein wenig zu esoterisch? Engel sind in der Bibel, und ganz besonders in der Weihnachtsgeschichte, Boten von Gott. Boten, die Gottes Nachricht an die Menschen überbringen. Die Phantasie der Menschen haben diese Boten seit jeher angeregt, und so wurden sie auch dargestellt: Mit Flügeln, weißen Gewändern, lockigen Haaren und und und ... Doch lassen wir diese phantasievollen Ausschmückungen einmal weg, dann kann man diese Erfahrungen mit den Engeln in der Bibel so verstehen:

Die Menschen in der Bibel haben erkannt, dass es mehr gibt als nur das, was wir mit unserem Verstand erklären können. Es lässt sich nicht erklären, wieso aus dem Kind von Maria und Josef ein Mann wurde, der uns Gott ganz nahe bringt, der ein Mensch und Gott zugleich ist. Es lässt sich nicht erklären, woher wir in ausweglosen Situationen die Kraft bekommen haben, unser Leben weiter zu leben oder warum wir mit heiler Haut Gefahren überstanden haben und deshalb sagen konnten: Da hatte ich einen Schutzengel!

In unserer Weihnachtsausgabe können Sie einiges über die Engel erfahren.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Schutz und Begleitung im neuen Jahr
Ihr Thomas Schwarz, Dekan

INGOLSTÄDTER KRIPPENWEG

Beim Ingolstädter Krippenweg werden in zahlreichen Kirchen Weihnachtskrippen unterschiedlicher Art gezeigt. Führungen zum Krippenweg bietet die Tourist Information am Rathausplatz (Moritzstraße 19) an.

Die Krippen in den Evangelischen Kirchen können in folgenden Zeiträumen besichtigt werden:

- St. Matthäus: ab 30.11. von 10 - 18 Uhr
- St. Markus: ab 01.12. von 8-17 Uhr
- Friedrichshofen: ab 29.11 Krippe im Ausstellungsfenster
- St. Johannes: ab 01.12. Mo, Di, Mi und Fr von 8-11 Uhr, Do von 14-17 Uhr
- Martinskirche: ab 20.12. Mo-Fr von 9 – 16 Uhr, Sa von 10 -16 Uhr, So von 10.30 – 16 Uhr





JEDER MENSCH BRAUCHT EINEN ENGEL

VON SCHUTZENGELN UND GUTEN MÄCHTEN

Engel, soweit das Auge reicht - so scheint es zumindest in der Advents- und Weihnachtszeit. Sie stehen auf Fensterbänken und vor Haustüren. Sie hängen an Tannenzweigen und leuchten auf Grußkarten. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Schließlich spielen die Engel in der biblischen Weihnachtsgeschichte eine entscheidende

PUTTEN sind kleine engelsähnliche Kinderfiguren, die in der Kunst der Barock- und Rokokozeit als dekorative Elemente entstanden sind. Sie kommen nicht in der Bibel vor.

nicht nur in diesen Wochen.

Engel sind das ganze Jahr im Auftrag Gottes unterwegs. Das zeigt besonders ein Satz aus der Bibel. Er ist bei vielen Eltern als Taufspruch sehr beliebt. So weiß Psalm 91 in Vers 11: „Denn Gott hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ Diese Worte sind keine Garantie gegen Unfälle oder Krankheiten, aber sie vertrauen das Kind Gottes Schutz an. In allem, was geschieht, möge es geborgen sein.

Nicht nur in der Vorstellung persönlicher Schutzengel finden Menschen die Geborgenheit, nach der sich viele sehnen.

Rolle. Ihre Botschaft an die Hirten auf dem Feld lautet: „Fürchtet euch nicht!“ Die himmlischen Heerscharen erhellen die Nacht. Sie stehen für Schutz und Geborgenheit - und das

Es kann auch das Vertrauen in „gute Mächte“ sein, das Schutz gibt. Am 19. Dezember 1944 schreibt Dietrich Bonhoeffer, der Theologe und Widerstands-kämpfer gegen das NS-Regime, an seine Verlobte Maria von Wedemeyer und seine Eltern:

„Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Es ist schon bemerkenswert, dass Bonhoeffer sich nicht alleine fühlt. Immerhin sitzt er in Untersuchungshaft isoliert im Gefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin - noch dazu kurz vor Weihnachten. Es sind die guten Mächte, die ihn spüren lassen: Gott ist nahe. Egal ob himmlische Heerscharen, Schutzengel oder gute Mächte: Sie alle deuten darauf hin, dass unsere sichtbare Welt eine unsichtbare Tiefendimension hat. Unsere Sehnsucht nach Geborgenheit und Schutz geht nicht ins Leere, sondern hin zu Gott.

Der RAUSCHGOLDENGEL ist ein traditioneller Nürnberger Weihnachtsbaumschmuck, der symbolisch für den Glauben, Schutz und das Nürnberger Handwerk steht. Er hat seinen Namen vom „Rauschgold“, einer hauchdünnen Messingfolie, die früher für sein Kleid und seine Flügel verwendet wurde.



ENGEL IN DEN WEIHNACHTSGESCHICHTEN DER BIBEL

Engel treten in den Weihnachtsgeschichten der Bibel als zentrale Boten auf. Ihre Aufgabe ist es, Gottes Gegenwart sichtbar und Menschen auf Gottes Rettungsplan aufmerksam zu machen. In den Erzählungen von Lukas und Matthäus

GRÜNHAINICHER ENGEL gibt es seit 1923. Es sind kleine Holzfiguren, die jeweils ein Musikinstrument mit sich tragen. Charakteristisch sind ihre grünen Flügel mit elf weißen Punkten.

erscheinen Engel jeweils an entscheidenden Wendepunkten des Geschehens, um die Beteiligten zu ermutigen, zu inspirieren oder das, was geschehen ist, zu deuten.

Engel sind Botschafter der Offenbarung: sie kündigen die Geburt Jesu an, benennen den Heilsplan Gottes und öffnen den Menschen den Blick für das, was Gott in unserer Welt bewirkt. Die Botschaft „Fürchtet euch nicht“ richtet sich an Menschen, die staunen, zweifeln oder sich fragen: Was soll das bedeuten?

Engel ermutigen in ungewissen Situationen: sie treten dort auf, wo Unsicherheit und Sorge herrschen - bei Maria, bei Josef, bei den

FLÜGEL gibt es in Engelsdarstellungen erst seit dem 5. Jahrhundert nach Christus. Die Flügel signalisieren Freiheit von Erdschwere, von Gebundenheit an Raum und Zeit, von Schnelligkeit im Bewegen von Ort zu Ort.

Hirten. Sie geben Orientierung, Ruhe und Vertrauen in Gottes Nähe. Engel bestätigen die Nähe Gottes: sie erinnern daran, dass Gottes Geschichte konkret und anschaulich wird - im Kind in der Krippe wird er Mensch,

und Menschen können ihm ohne Furcht begegnen.

So wird das Kind zur Quelle neuer Hoffnung für alle Menschen.

Engel fordern Aktion: sie singen oder sprechen nicht nur, sondern lassen Menschen aktiv werden: hinein in den Alltag, hinein in die Nacht, hinein in die Verantwortung. Sie verbinden himmlische Perspektive mit menschlicher Lebenswirklichkeit.

Engel sind Zeichen der Hoffnung: sie zeigen: Weihnachten ist kein isoliertes Ereignis, sondern Teil einer größeren Geschichte von Gottes Zuwendung. Ihre Botschaften laden dazu ein, Augen und Herzen zu öffnen für das Gute, das Gott wirkt.

Die Engel in den Weihnachtsgeschichten erinnern uns daran, dass Weihnachten kein abgeschlossener, einmaliger Feiertag ist, sondern eine Einladung: Gott kommt zu uns, um uns zu begleiten, zu trösten und zu inspirieren. Bleiben wir offen für die Botschaften, die uns heute gegeben werden. Botschaften der Hoffnung, des Friedens und der Nähe Gottes.

ENGEL IN DER MUSIK: „Abends, wenn ich schlafen geh“, vierzehn Engel um mich stehn ...“ aus der Oper Hänsel und Gretel von Engelbert Humperdinck „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“ Motette von Felix Mendelssohn Bartholdy „Angel“ von Robbie Williams und viele Weihnachtslieder

Ein ENGELMUSEUM gibt es in 51766 Engelskirchen. Auf 340 qm gibt es über 3000 Engel-Exponate aus dem 17. – 20. Jahrhundert.

LIEDTIPP

Jeder Mensch braucht einen Engel,
jeder Mensch braucht einen Freund,
der's im Lachen und im Weinen
gut und herzlich mit ihm meint.

Zwischen Himmel und der Erde
gibt es manches Wunderding.
Manchmal spürst du erst den Engel,
wenn er längst vorüberging.

Engel sind Geschenk des Höchsten,
das dem Leben dienen soll.
Und sie kommen und sie gehen,
leise und geheimnisvoll.

Sei dir selbst ein guter Engel,
auch in dir brennt Gottes Licht.
Hör auf deine inn're Stimme,
die behütend zu dir spricht.

Dann kannst du auch andren Menschen,
wenn Gott will, ein Engel sein,
denn den Segen aus der Höhe
hast du nicht für dich allein.

Jeder Mensch braucht einen Engel,
jeder Mensch braucht einen Freund,
der's im Lachen und im Weinen
gut und herzlich mit ihm meint.

"Jeder Mensch braucht einen Engel"
aus dem Album „Wenn ein Engel dir
begegnet“ von Siegfried Fietz.
Text: Detlev Block 2008

ABAKUS Media
www.ABAKUSmusik.de



PROGRAMM 2025

29.11.

17:00 Uhr

30.11.

11:00 Uhr

05.12.

16:00 Uhr

06.12.

18:00 Uhr

07.12.

11:00 Uhr

13.12.

18:00 Uhr

14.12.

11:00 Uhr

19.12.

19:00 Uhr

20.12.

14:00 Uhr

20.12.

18:00 Uhr

21.12.

17:00 Uhr

Christmasjazz

mit Livemusik von 4 of a Kind

Familiengottesdienst

im Innenhof

Weihnachtsfamilienkino

in der Matthäuskirche

Konzert mit Orgel und Trompete

Hans Jürgen Huber, KMD Oliver Scheffels

Konzert-Gottesdienst

mit A capella Musik von b'n't und Mittagessen

A capella-Konzert

mit dem Ensemble Vocativ

Matthäus um 11

mit Stubenmusik vom Trio Reisner-Zäch

Weihnachtlicher Abend

Baraň Hévi liest Weihnachtsgeschichten.

Kinderadventsaktion

Basteln, Backen, Beisammensein

Kinderweihnacht

am Lagerfeuer mit Geschichten und Musik

Weihnachtssingen

Posaunenchor St. Matthäus-Mennoniten

Advent
im Innenhof

Veranstaltungsort:
Innenhof der Matthäuskirche
Schrannenstr. 7 85049 Ingolstadt



ADVENT ERLEBEN

WINTERKIRCHE

FRIEDRICHSHOFEN. Die Gemeinde Friedrichshofen lädt auch in diesem Jahr wieder zur WINTERKIRCHE in die Thomaskirche ein – Beginn ist jeweils um 17.00 Uhr. Termine: Samstag, 29.11.2025, Samstag, 13.12.2025, Dienstag, 06.01.2026. Das Thema der Reihe lautet „MUT“.

Mut ist nicht nur ein Gefühl, sondern eine Entscheidung. Mut zeigt sich in ganz verschiedenen Situationen – in großen und in kleinen Dingen. Mut kann uns stärken. Nur wie und wo finden wir MUT? Dieser Frage wollen wir zusammen mit Ihnen in der stimmungsvoll mit Kerzen erleuchteten Kirche an den drei Terminen nachgehen und uns inspirieren lassen.

Alle sind herzlich eingeladen zu dieser ruhigen und besinnlichen Andacht in der Vorweihnachtszeit, um den ganz besonderen Zauber der Adventszeit zu spüren. Die Winterkirche wird musikalisch umrahmt von der Kirchenband und der Cellistin Jasmin Ballaney.

FAMILIENGOTTESDIENSTE

AM 1. ADVENT

Am 30. November um 10:15 Uhr beginnt in der **Lukaskirche** die Adventszeit mit einem lebendigen Familiengottesdienst für alle Generationen. Es wird gesungen, gehört und gebastelt – ein fröhlicher Start in die Adventszeit mit vielen Überraschungen. Der Kindergarten St. Lukas und das Kindergottesdienst-Team gestalten das Programm, und alle großen und kleinen Gäste sind herzlich eingeladen mitzufeiern. Für den Familiengottesdienst im Innenhof der **Matthäuskirche** um 11:00 Uhr darf eine dicke Jacke nicht fehlen: Denn dieser findet unter freiem Himmel statt: Ein ganz besonderes Ambiente, vielleicht ja sogar mit ein wenig winterlichem Schneefall.

KLANG IM ADVENT

ST. PAULUS. Herzliche Einladung zum „Klang im Advent“. Am 3. und 17. Dezember, jeweils um 19 Uhr, lädt Lars Seth in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kösching zu einer besonderen musikalischen Stunde ein. Orgel und E-Piano erklingen in adventlichen Klängen – mal



Den Adventsflyer mit Veranstaltungen und Gottesdiensten aller Kirchengemeinden im Dekanatsbezirk Ingolstadt finden Sie online unter

www.ingolstadt-evangelisch.de/advent-2025

besinnlich, mal beschwingt und schafften Raum zum Innehalten und Genießen. Treten Sie ein, lassen Sie den Alltag hinter sich und erleben Sie, wie Musik den Kirchenraum erfüllt und das Herz berührt. Der „Klang im Advent“ ist inzwischen zu einer schönen Tradition geworden und ein Geschenk an alle, die in dieser besonderen Zeit Ruhe, Freude und neue Kraft schöpfen möchten.

ADVENTSSINGEN

ST. JOHANNES. Zum gemütlichen Beisammensein mit Adventsliedern, Lebkuchen, Kaffee und Tee lädt die Kirchengemeinde St. Johannes ein. Dieses findet im Rahmen des Geburtstagskaffees am 4. Dezember um 16 Uhr im Gemeindesaal statt. Bringen Sie gerne Ihre Liedwünsche mit.

ZOOM-ADVENTSANDACHT

ST. JOHANNES. An den drei Donnerstagabenden im Advent gibt es die Möglichkeit, sich gemeinsam auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen. Die Andachten finden online per Zoom statt – an den Donnerstagen, 4., 11. und 18. Dezember, jeweils um 18 Uhr. Der Zugangslink ist auf der Homepage der Gemeinde zu finden: www.johannes-ingolstadt.de

KONZERTGOTTESDIENST

ST. MATTHÄUS. In diesem Konzertgottesdienst am 2. Advent, 7. Dezember um 11 Uhr in der Matthäuskirche fasziniert die a cappella Band "B'n'T" aus Regensburg. Die zwei ehemaligen Domspatzen Simon und Tino, die auch als Solokünstlerin bekannte Ronja Kunkler, die Amerikanerin Brooklyn und der französische Beatboxer Moy sind mit ihrem neuen Programm "Zeit der Besinnlichkeit" in St. Matthäus zu Gast.

MATTHÄUS UM 11

ST. MATTHÄUS. Zur Ruhe kommen, zuhören, nachdenken – der Gottesdienst aus der Reihe „Matthäus um Elf“ lädt am 14. Dezember um 11 Uhr in die Matthäuskirche ein, mit Stubenmusik vom Trio-Reisner-Zäch und guten Gedanken in die letzten Tage vor Weihnachten zu gehen.

ETWAS ANDERER GOTTESDIENST

FRIEDRICHSHOFEN. Auch im Dezember steht diese besondere Gottesdienstform wieder ganz im Zeichen beeindrucken-der Texte: poetisch, humorvoll und weihnachtlich – inspiriert vom Kalender „Der andere Advent“.

Am 21. Dezember um 10 Uhr in der Thomaskirche findet dieser mit leuchtenden Gedanken und adventlicher Stimmung statt. Zum Jahresbeginn am 18. Januar um 10 Uhr steht die Jahreslosung 2026 im Mittelpunkt: „Siehe, ich mache alles neu!“ Ein Gottesdienst, der zum Nachdenken anregt – darüber, was dieser Zuspruch für das eigene Leben bedeuten kann.

WALDWEIHNACHT

ST. JOHANNES. Die traditionelle Waldweihnacht der Kirchengemeinde St. Johannes findet am Sonntag, den 14. Dezember um 17 Uhr beim Högnerhäusl zwischen Wettstetten und Stammham statt.

Im Schein zahlreicher Fackeln und begleitet vom Posaunenchor entsteht eine ganz besondere, festliche Atmosphäre unter freiem Himmel.

Gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden wird eine stimmungsvolle Andacht gefeiert – ein Moment der Ruhe, des Lichts und der Vorfreude inmitten des winterlichen Waldes.

ADVENT/WEIHNACHTEN

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

ST. JOHANNES. Auch in diesem Jahr öffnen sich wieder die Türen zum Lebendigen Adventskalender – ein Ort der Begegnung, des Lichts und der Vorfreude. Die Kirchengemeinde St. Johannes übernimmt bei diesem ökumenischen Angebot zwei Termine:

- Dienstag, 10. Dezember, 17.30 Uhr im Hof von St. Johannes
- Donnerstag, 19. Dezember, 17.00 Uhr Jakobuskirche in Wettstetten

Bei diesen kurzen, ökumenischen Andachten entstehen Momente des Innehaltens und der Hoffnung – jede Station auf ihre ganz eigene, besondere Weise.

Alle Termine und Orte des Lebendigen Adventskalenders sind online zu finden unter: www.johannes-ingolstadt.de

MUSIK UND WORT

ST. PAULUS. Am Sonntag, 7. Dezember um 18 Uhr lädt die Pauluskirche zu einem besonderen Abend voller Klang, Stille und innerer Ruhe ein.

Die Ingolstädter Klangfreunde schaffen mit Klangschalen, Gongs und obertonreichen Instrumenten eine Atmosphäre, die trägt und berührt. Begleitende Texte und Impulse öffnen den Raum für Besinnung und lassen die Hektik der Adventszeit für einen Moment verstummen.

Ein Abend, der dazu einlädt, still zu werden, durchzuatmen und neue Kraft zu schöpfen.

PLÄTZCHENDUFT & KERZENSCHNEIDEN

ST. LUKAS. Am Samstag, 13. Dezember 2025, lädt die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Lukas Ingolstadt von 16 bis 19 Uhr herzlich zu einem stimmungsvollen Adventsnachmittag vor dem Lukaszentrum ein.

Bei Glühwein, Kinderpunsch, Plätzchen, Lebkuchen und vielem mehr können große und kleine Besucher die vorweihnachtliche Atmosphäre genießen.

Ein besonderes Highlight sind die Vorlesestunden für Kinder um 16:30 und 17:30 Uhr – ein Moment zum Lauschen, Träumen und Einstimmen auf das Weihnachtsfest.

WEIHNACHTEN FEIERN

WEIHNACHTSWEG

BRUNNENREUTH. Am 24. Dezember lädt die Kirchengemeinde Brunnenreuth zu einem Weihnachtsweg durch den Zuchringer Forst ein. Im jeweils eigenen Tempo können Sie an verschiedenen Stationen die Weihnachtsgeschichte auf verschiedene Weise entdecken. Zwischen 10 und 13 Uhr steht ein Team an der Sandrachbrücke in Spitalhof bereit, um Sie mit all dem auszurüsten, was Sie für diesen Weg benötigen. Und am Ende des Weges können Sie sich segnen lassen. Auch an den Feiertagen können Sie diesen Weg eigenständig begehen.

WALDWEIHNACHT AM BRUNNHauptNER WEIHER

ST. PAULUS. Am zweiten Weihnachtsfeiertag um 17 Uhr wird am Brunnhauptner Weiher in Kösching zur traditionellen Waldweihnacht eingeladen. Im Schein zahlreicher Fackeln und begleitet von handgemachter Musik entsteht eine festliche und zugleich besinnliche Atmosphäre, in der Weihnachten auf ganz eigene, überraschende Weise erlebbar wird. Im Anschluss besteht im Innenhof der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Gelegenheit zum Austausch bei Plätzchen und Punsch – ein stimmungsvoller Ausklang in herzlicher Gemeinschaft. Wer mag, darf gerne ein paar selbstgebackene Plätzchen zum Teilen mitbringen.

WALDWEIHNACHT IN GEROLFING

FRIEDRICHSHOFEN. Im Waldpavillon Gerolfing lädt die Thomaskirche Friedrichshofen am 2. Weihnachtsfeiertag, Freitag, 26. Dezember, um 17 Uhr zur stimmungsvollen Waldweihnacht mit einer andächtigen musikalischen Gestaltung ein.

Aus Sicherheitsgründen sind keine Fackeln und offenes Feuer mehr gestattet. Wir bitten daher, Taschenlampen mitzubringen oder das Licht am Smartphone zu benutzen. Über die Verlängerung der Gerolfstraße ist der Eichenwald und ein kleiner Parkplatz erreichbar. Von dort aus führt ein Weg zum ca. 50m entfernten Pavillon.

HEILIGABEND IN GEMEINSCHAFT

ST. MARKUS. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr findet „Heiligabend in Gemeinschaft feiern“ auch in diesem Jahr wieder am 24.12. von 16:30 - 20:30 Uhr in der Halle Neun am Hauptbahnhof statt. Die Resonanz war 2024 überwältigend – so viele Menschen kamen, dass kurzfristig noch zusätzliche Plätze geschaffen werden mussten.

Bei dieser besonderen Feier entsteht aus vielen Einzelnen eine lebendige Gemeinschaft: Menschen essen und trinken miteinander, singen, hören die Weihnachtsbotschaft und erleben, was es

heißt, Weihnachten wirklich gemeinsam zu feiern – gemeinsam statt einsam. Das ökumenische Projekt, an dem St. Markus als Mitveranstalter beteiligt ist, wird nun fortgeführt. Für die Vorbereitung und Durchführung werden noch helfende Hände gesucht. Wer mitwirken möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei Pfr. Jonathan Kühn (jonathan.kuehn@elkb.de) zu melden.



Gemeinsam statt einsam

HEILIGABEND IN GEMEINSCHAFT FEIERN
24.12.2025 16:30 - 20:30 UHR
in der Halle neun

Wir feiern mit Punsch, einem festlichen Abendessen, einer kleinen Weihnachtsandacht und gemeinsamem Singen.

Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.
Du bist herzlich willkommen.

Elisabethstraße 9a, 85053 Ingolstadt
Bushaltestelle Hauptbahnhof

Cityseelsorge Ingolstadt, Tel 0841 99 55 43 11
cityseelsorge-ingolstadt.de

Veranstalter:

Partner:

ANGEBOTE IM NEUEN JAHR

SEGEN FÜRS NEUE JAHR

Ein neues Jahr beginnt – was es bringen wird, bleibt offen. Es ist wie der Aufbruch in unbekanntes Land.

Am 1. Januar um 17 Uhr finden gleich vier Segnungsgottesdienste statt: im Gemeindehaus am Anger, in der Jakobuskirche Wettstetten, in der Matthäuskirche und in der Dreieinigkeitskirche Baar-Ebenhausen. Dort wird jedem persönlich der Segen für das neue Jahr zugesprochen – als Ermutigung und Stärkung für die kommenden Tage.

Weitere Segnungsgottesdienste gibt es am 6. Januar (Heilige Drei Könige) in der Pauluskirche, sowie am 11. Januar um 9.30 Uhr in der Matthäuskirche (anschließend Neujahrsbrunch im Gemeindehaus) und um 10 Uhr in der Lukaskirche mit anschließendem Neujahrsempfang bei Weißwürsten und Brezen.

Damit gut geplant werden kann, wird um Anmeldung im Pfarrbüro gebeten.

TAUFERINNERUNG IM GOTTESDIENST

ST. JOHANNES. „Ich bin getauft“ – viele wissen das nur aus Erzählungen oder von alten Fotos. Beim Taferinnerungsgottesdienst soll bewusst werden, was es bedeutet, getauft zu sein und zu Gott zu gehören. Der Gottesdienst findet am 11. Januar um 10 Uhr in St. Johannes statt.

MATTHÄUS UM 11

ST. MATTHÄUS. Wird's besser? Wird's schlimmer? Diese Frage stellt sich manche und mancher zu Beginn eines neuen Jahres. Unter dem Motto „Vertraut den neuen Wegen“ will Matthäus um Elf am 18. Januar um 11 Uhr Mut machen, zuversichtlich an die Herausforderungen heranzugehen. Die Musik dazu kommt von Stefan Siegele, Gitarre.

MUSIK UND WORT MIT AURA DULCIS

ST. PAULUS. Am Sonntag, 18. Januar 2026 um 18 Uhr lässt das Ensemble Aura dulcis in der Pauluskirche die Klänge von Renaissance und Barock lebendig werden. Mit historischen Instrumenten entführen die Musikerinnen und Musiker in eine vergangene, zugleich vertraute Klangwelt – authentisch, virtuos und voller Leichtigkeit. Ein Abend, der zum Lauschen, Staunen und Träumen einlädt.

ZAUBERSHOW MIT PACKENDER BOTSCHAFT

ST. MARKUS. Am 11. Januar um 17 Uhr ist Karsten Strohäcker alias „Mr. Joy“ in der Markuskirche zu erleben – mit seiner Show „Unglaubliche Täuschungen – ungetäuschter Glaube“. Mit Jonglage, Illusionen, Entfesselung und Humor verbindet er auf einzigartige Weise Artistik und Glauben. Ein faszinierender Abend voller Staunen, Lachen und Hoffnung – Eintritt frei, Spenden willkommen.



WEIN UND MUSIK IN ST. MATTHÄUS

Am Freitag, den 30. Januar 2026, um 19 Uhr, verwandelt sich die Matthäuskirche Ingolstadt in einen Ort des Genusses für Ohren und Gaumen. Unter dem Motto „Wein und Musik“ begegnen sich Klang und Kultur in stimmungsvoller Atmosphäre. Im Mittelpunkt stehen die „Fränkischen Wein-Tänze op. 60a“ von Hans Uwe Hielscher, ein außergewöhnliches Werk, das sechs berühmten fränkischen Weinen gewidmet ist – vom leichten Muskateller bis zum vollmundigen Spätburgunder. Jede musikalische „Degustation“ spiegelt den Charakter eines Weines wider – mal beschwingt und heiter, mal tiefgründig und samtig.

Zwischen den einzelnen Musikstücken werden ausgewählte fränkische Weine verkostet, die das Hörerlebnis auf genussvolle Weise ergänzen. Gestaltet wird der Abend von Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels und dem Team der Pfarrerrinnen und Pfarrer aus St. Matthäus, das für eine besondere Atmosphäre sorgt.

Ein Abend, der Musik, Wein und Begegnung auf wunderbar sinnliche Weise verbindet. Eintritt: 15 Euro, Anmeldung erbeten unter <https://www.matthaeus-ingolstadt.de>



		ST. MATTHÄUS		ST. MARKUS		ST. LUKAS		FRIEDRICHSHOFEN
		MATTHÄUSKIRCHE		MARKUS-KIRCHE	GEMEINDEHAUS AM ANGER	LUKAS-KIRCHE	ST. MICHAEL GROSSMEHRING	THOMASKIRCHE
NOV	1. ADVENT SO 30.	9:30 ☕ mit Posaunenchor Hanusch-Beuerle	11:00 🌿 FamilienGD im Innenhof Hanusch-Beuerle	9:30 Petermeier	11:00 Petermeier	10:15 🌿 Erstling		10:00 Plack
	2. ADVENT SO 07.	9:30 ☕ Michaelis	11:00 KonzertGD mit B'n't, anschl. Mittagessen Michaelis	9:30 🍷 Potengowski	11:00 🍷 Potengowski	09:00 🍷 Erstling	10:15 🍷 Erstling	10:00 🍷 Eckert
DEZEMBER 2025	3. ADVENT SO 14.	9:30 ☕ G. Schwarz	11:00 Matthäus um 11 G. Schwarz	9:30 C./Dr. J. Habermann	11:00 ☕ C./Dr. J. Habermann	10:15 TaufGD Dr. Linn		10:00 Poirot
	4. ADVENT SO 21.	10:00 Hanusch-Beuerle		9:30 🍷 Dr. Kühn	11:00 Dr. Kühn	10:15 Erstling	9:00 Erstling	10:00 ☕ EAG "Der andere Advent" Köglmeier
	HL. ABEND MI 24.	15:00 🌿 Kinderweihnacht Hanusch-Beuerle 17:00 Christvesper mit Trompetenmusik T. Schwarz	19:00 Christvesper mit Trompetenmusik G. Schwarz 23:00 Christnacht mit Posaunenchor Michaelis	15:00 🌿 Weihnachten für Familien Dr. Kühn 17:00 Christvesper mit Posaunenchor Dr. Kühn	22:00 Meditative Lichter-Christ- nacht Petermeier	15:30 🌿 FamilienGD mit Krippenspiel Erstling 17:00 Christvesper Erstling	15:30 FamilienGD Hauschild 17:00 Christvesper Dr. Habermann	16:00 🌿 FamilienGD mit Krippenspiel Poirot 18:00 Christvesper Schall
	1. FEIERTAG DO 25.	10:00 🍷 Hanusch-Beuerle		10:00 Dr. Kühn			10:15 🍷 Briante	10:00 🍷 Köglmeier
	2. FEIERTAG FR 26.	10:00 LiederGD Michaelis			10:00 Martin Michaelis	10:15 Dr. Linn		17:00 Waldweihnacht Gerolfing Plack
	SO 28.	10:00 Michaelis		10:00 ☕ Petermeier	17:00 Petermeier	10:15 Dr. Linn		10:00 Plack
	SILVESTER MI 31.	17:00 🍷 G. Schwarz		17:00 🍷 m. Posaunenchor Dr. Kühn		17:15 Erstling	16:00 Erstling	17:30 Köglmeier
	NEUJAHR DO 01.	17:00 mit Sektempfang Michaelis			17:00 SegnungsGD mit Sektempfang C./Dr. J. Habermann			
	SO 04.	10:00 Hanusch-Beuerle		9:30 🍷 Petermeier	11:00 🍷 Petermeier	09:00 🍷 Erstling	10:15 🍷 Erstling	10:00 Heckel/Marschik
	HL. DREI KÖNIGE DI 06.	10:00 🍷 Hanusch-Beuerle						17:00 Winterkirche
JANUAR 2026	SO 11.	9:30 ☕ SegensGD, Brunch im Anschluss Hanusch-Beuerle / Michaelis T. Schwarz		9:30 Dr. Kühn	11:00 ☕ Dr. Kühn	10:15 mit Neujahrs- empfang Erstling		10:00 🍷 Eckert
	SO 18.	9:30 ☕ T. Schwarz	11:00 Matthäus um 11 T. Schwarz	9:30 Vorstellung der Konfis Dr. Kühn	11:00 🍷 Dr. Kühn	10:15 Dr. Linn	9:00 Dr. Linn	10:00 ☕ EAG "Jahreslosung" Poirot
	SO 25.	9:30 ☕ Hanusch-Beuerle	11:00 KonzertGD Hanusch-Beuerle	10:00 🌿☕ Konfz Auftakt Dr. Kühn/Team	11:00 Dr. Kühn	10:15 🍷 Briante		10:00 Köglmeier
	BESONDERE GOTTESDIENSTE Samstag, 13.12., 06.1., 17 Uhr, Winterkirche "Mut", Thomaskirche Mittwoch 24.12., ab 10 Uhr Waldweihnachtsweg, Zucheringer Forst				GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN freitags, 15 Uhr und 24.12., 10 Uhr, Seniorenzentrum Dietrich-Bonhoeffer freitags, 16.15 Uhr und 24.12., 10 Uhr, Matthäus-Stift Mittwoch, 3.12., 17.12., 16 Uhr Elisa Donnerstag, 11.12. 15.30 Uhr, St. Pius Donnerstag, 11.12. 10:30 Uhr, Pflegeheim Wettstetten Freitag, 12.12., 16 Uhr, Seniorenheim Katharinengarten			

ST. JOHANNES		ST. PAULUS		BRUNNENREUTH			
JOHANNES-KIRCHE	JAKOBUSKIRCHE WETTSTETTEN	PAULUS-KIRCHE	DIETRICH- BONHOEFFER-KIRCHE KÖSCHING	MARTINSKIRCHE INGOLSTADT- SPITALHOF	DREIEINIGKEITS- KIRCHE BAAR-EBENHAUSEN		
9:30 Dr. Linn	11:00 Dr. Linn	9:30 Raidel	11:00 mit anschl. Advents- grillen Raidel	9:30 Wuschig	11:00 Wuschig 19:00 Nacht der Lichter A./K. Kuhn	1. ADVENT SO 30.	NOV
9:30 Dr. Linn	11:00 Dr. Linn	11:00 Gottesdienst für Klein & Groß Binder/Team	11:00 Dr. Heinrich	9:30 A. Kuhn	11:00 A. Kuhn	2. ADVENT SO 07.	DEZEMBER 2025
9:30 Briante	17:00 Waldweihnacht am Höghnerhäusl mit Posaunenchor Briante	9:30 Bukovics	11:00 Bukovics	9:30 K.Kuhn 11:00 MiniGD Team	11:00 K. Kuhn	3. ADVENT SO 14.	
9:30 Briante	11:00 Briante	9:30 Raidel	11:00 Raidel	9:30 Wuschig	11:00 Wuschig	4. ADVENT SO 21.	
16:00 FamilienGD mit Krippenspiel Briante 17:30 Christvesper Dr. Linn	15:00 MiniGD Dr. Linn 17:00 mit Krippenspiel Schule Stammham Potengowski 22:00 Christnacht Briante	16:00 FamilienGD mit Krippenspiel Raidel/Team 18:00 Christvesper Raidel	15:30/17:30 FamilienGD mit Krippenspiel Binder/Team 23:00 Christmette Dr. Heinrich	15:00 FamilienGD mit Krippenspiel Schade 17:00 Christvesper A. Kuhn 23:00 Christmette K. Kuhn	15:00 FamilienGD mit Stationen Wuschig/Team	HL. ABEND MI 24.	
9:30 Erstling		9:30 Raidel		9:30 Wuschig	11:00 Wuschig	1. FEIERTAG DO 25.	
9:30 Briante			17:00 Waldweihnacht Brunnh. Weiher Dr. Heinrich			2. FEIERTAG FR 26.	
9:30 Briante	11:00 Briante	9:30 Dr. Heinrich	11:00 Dr. Heinrich	9:30 K.Kuhn	11:00 K.Kuhn	SO 28.	
		18:00 Dr. Heinrich	16:30 Dr. Heinrich	17:00 K. Kuhn		SILVESTER MI 31.	
	17:00 mit Sektempfang Martin Michaelis				17:00 SegnungsGD Wuschig	NEUJAHR DO 01.	JANUAR 2026
9:30 Hauschild		9:30 Raidel	11:00 Raidel	9:30 K. Kuhn	11:00 K. Kuhn	SO 04.	
9:30 Straßburg		9:30 SegnungsGD Dr. Habermann				HL. DREI KÖNIGE DI 06.	
10:00 Taufe Erinnerung Briante		9:30 Raidel	11:00 BrunchGD Binder	9:30 Wuschig	11:00 Wuschig	SO 11.	
9:30 Briante	11:00 Briante	9:30 Dr. Heinrich	11:00 Dr. Heinrich	9:30 A. Kuhn	11:00 A. Kuhn	SO 18.	
9:30 Erstling	11:00 Erstling	9:30 Raidel	17:30 MA-Dank Dr. Heinrich	9:30 Ingenhütt	11:00 Ingenhütt	SO 25.	
Donnerstag, 18.12., 16 Uhr, Novita Baar-Ebenhausen Freitag, 19.12., 17:15 Uhr, Märzenbecherstraße Mittwoch, 07.01./28.01., 16 Uhr, Seniorenresidenz "Elisa" Donnerstag, 15.01., 10:30 Uhr, Tagespflege Wettstetten Freitag, 16.01., 16 Uhr, Seniorenheim Katharinengarten Donnerstag, 22.01., 16 Uhr, Novita Baar-Ebenhausen				GEDANKEN ZUM TAG AUF RADIO IN (95,4 Mhz) MO bis FR um 5:30 / SA 6:50 / SO 8:59 und immer unter www.kirchraum-ingolstadt.de TV INGOLSTADT immer freitags ab ca. 18:25 stündlich			

DEKANAT

Evang.-Luth. Dekanat Ingolstadt

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-12 • Fax: 0841/9337-37
E-Mail: dekanat.ingolstadt@elkb.de
Dekanin Gabriele und Dekan Thomas Schwarz:
0841/9337-12

KIRCHENGEMEINDEN

St. Matthäus

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-13 • Fax: 0841/9337-23
E-Mail: pfarramt.stmatthaeus.in@elkb.de
Dekanin Gabriele und Dekan Thomas Schwarz:
0841/9337-12
Pfarrerinnen Maren Michaelis: 0841/99393219
Pfarrerinnen Dörte Hanusch-Beuerle: 0176/31318064

St. Markus

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/940907 • Fax: 0841/9319983
Email: pfarramt.stmarkus.in@elkb.de
Pfarrer Dr. Jonathan Kühn: 0151/42077767

St. Lukas

Christoph-von-Schmid-Str. 12 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/920512 • Fax: 0841/920616
E-Mail: pfarramt.stlukas.in@elkb.de
Pfarrer Andreas Erstling: 0841/920512
Pfarrer Dr. Victor Linn: 08407/3358999

St. Johannes

Ettinger Str. 47 • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/81398 • Fax: 0841/41415
E-Mail: pfarramt.stjohannes.in@elkb.de
Pfarrerinnen Eliana Briante: 0841/81398

St. Paulus

Theodor-Heuss-Str. 40 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/58585 • Fax: 0841/26064
E-Mail: pfarramt.stpaulus.in@elkb.de
Pfarrerinnen Anja Raidel: 0841/58585
Pfarrer Dr. Oliver Heinrich: 08456/967828
Diakonin Maythe Binder: 01573/8104321

Brunnenreuth

Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655
E-Mail: pfarramt.brunnenreuth@elkb.de
Pfarrerinnen Annette Kuhn und Pfarrer Klaus Kuhn
Pfarrerinnen Isabelle Wuschig

Friedrichshofen

Buchenweg 4 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/81799 • Fax: 0841/82138
E-Mail: pfarramt.friedrichshofen@elkb.de
Pfarrer Stefan Köglmeier: 0841/99360044

ARBEITSBEREICHE

Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt Ingolstadt

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-0 • Fax: 0841/9337-27
E-Mail: kga-in@elkb.de
Geschäftsführung Melanie Ehrenstraßer:
0841/9337-0

Evang. Forum

Schrannenstr. 5 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-12 • Fax: 0841/9337-37
E-Mail: evang.forum.ingolstadt@elkb.de
Pfarrer Peter Plack

Evang. Jugend im Dekanatsbezirk

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/93119-48 • Fax: 0841/93119-50
E-Mail: ej.ingolstadt@elkb.de

Klinikseelsorge

Klinikum Ingolstadt, Telefon: 0841/880-1010
evangelische.seelsorge@klinikum-ingolstadt.de
Pfarrer Horst Schall

Evang. Jugendsozialarbeit Ingolstadt e.V.

Permoserstr. 69 • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/8856380 • Fax: 0841/88563819
E-Mail: info@ejsa-ingolstadt.de
Pfarrerinnen Maren Michaelis: 0841/99393219

Diakonisches Werk Ingolstadt

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/93309-0 • Fax: 0841/93309-25
E-Mail: info@dw-in.de
Geschäftsführender Vorstand
Jürgen Simon Müller: 0841/93309-0

Öffentlichkeitsarbeit

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-67 • Fax: 0841/9337-69
E-Mail: presse.dekanat-ingolstadt@elkb.de
Diakon Sebastian Schäfer: 01573/9162730

Kirchenmusik im Dekanatsbezirk

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-20
E-Mail: kirchenmusik.ingolstadt@elkb.de
Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels:
0841/9337-20

TELEFONSEELSORGE

Die Telefonseelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche.
Telefon: 0800/1110111 und 0800/1110222

EVANGELISCHE KINDERGÄRTEN

Evang. Kindergarten St. Markus

Asamstr. 24 • 85053 Ingolstadt
Telefon: 0841/65212 • Fax: 0841/9315635
E-Mail: kita.stmarkus@elkb.de

Evang. Kindergarten St. Lukas

Feldkirchener Str. 91 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/920544
E-Mail: kita.stlukasingolstadt@elkb.de

Evang. Kindergarten St. Johannes

Ettinger Str. 47a • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/86434
E-Mail: kiga.stjohannes.in@elkb.de

Evang. Kindergarten St. Paulus

Theodor-Heuss-Str. 40 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/53409, www.kiga-st-paulus-in.de
E-Mail: kiga.st-paulus.ingolstadt@elkb.de

Evang. Kindergarten Spitalhof

Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/271 • Fax: 08450/928431
E-Mail: kita.brunnenreuth@elkb.de

Evang. Thomas-Kindertagesstätte mit Hort

Buchenweg 4 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9819467 • Fax: 0841/9819576
E-Mail: Kita.thomas.friedrichshofen@elkb.de

Kindergärten des Diakonischen Werks:

Anne-Frank-Integrationskindergarten

Isidor-Stürber-Str. 4 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/8869515 • Fax: 0841/8869516
E-Mail: anne-frank@dw-in.de

Sternenhaus Kinderkrippe / Kindergarten

Richard-Wagner-Str. 30 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9933546
E-Mail: Sternenhaus@dw-in.de

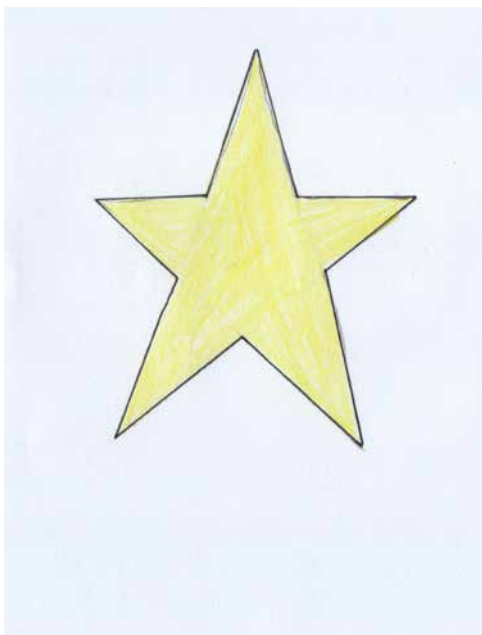
IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ingolstadt, Dekan Thomas Schwarz, Schrankenstr. 7, 85049 Ingolstadt
Redaktionsleitung: Diakon Sebastian Schäfer, Tel: 0841-933767, Email: presse.dekanat-ingolstadt@elkb.de
Redaktion: Dekanin G. Schwarz, Pfrin. M. Michaelis, Pfr. K. Kuhn, Pfrin. A. Raidel, Pfr. Dr. V. Linn, Pfr. Dr. J. Kühn, Pfr. A. Erstling
Layout und Satz: Diakon Sebastian Schäfer, Referat Öffentlichkeitsarbeit
Auflage: 16.000 Stück, erscheint zweimonatlich, Kirchengemeinden stellen Lokalseiten her.
Seite 11: verantwortlich Diakonisches Werk Ingolstadt
Druck: KASTNER AG, www.kastner.de
Redaktionsschluss: Ausgabe Februar/März 2026: 07. Januar 2026

AUCH ENGEL FREUEN SICH ÜBER EIN DANKE.



Wenn wir von Engeln sprechen und hören, dann sind wir manchmal wie „ein Münchner im Himmel“ und denken an „Hosianna“ hauchende Wesen, die mit zarten Flügeln um Gottes Thron huschen. Ein Blick in die Bibel beschreibt uns Engel jedoch viel konkreter und auch anders. In der Bibel wird das Wort „Engel“ aus dem hebräischen Wort malach und aus dem griechischen Wort angelos übersetzt, die beide „Bote“ bedeuten. Gott sendet Engel, um die Menschen zu warnen, zu trösten und zu leiten, indem er ihnen seine Botschaften mitteilt.



Engel erscheinen in der Bibel immer dann, wenn sich Himmel und Erde berühren, wenn Gott den Menschen nahekommmt. Wenn es wirklich wichtig wird, schickt er ihnen seine Boten - meist unübersehbar und ziemlich erschreckend. Im Zentrum der biblischen Weihnachtsgeschichte steht der Satz: Fürchte dich nicht!

Als Maria erfährt, dass sie schwanger werden wird, hört sie zuerst: Fürchte dich nicht. Als Josef daran denkt, seine Verlobte zu verlassen, hört er: „Fürchte dich nicht!“ Und als die Hirten auf dem Feld erkennen, dass etwas Besonderes geschieht, hören sie zuerst: Fürchtet euch nicht. Deshalb beruhigt der Weihnachtsengel die Hirten direkt mit den Worten „Fürchtet euch nicht!“ und erklärt ihnen, dass dies eine Botschaft der Freude und der Hoffnung sei.

Doch das biblische Bild von Engeln beschränkt sich nicht auf den Überbringer einer göttlichen Frohbotschaft, auf den Vermittler zwischen Gott und den Menschen. Vielmehr werden sie auch als Tröster und Begleiter, als Beschützer und wesenhafte Nähe Gottes beschrieben. Und damit sind sie exemplarisch für diakonisches Wirken und Arbeiten, nämlich Menschen zu begleiten und zu unterstützen, zu heilen und zu helfen. So wie Engel Vermittler zwischen Gott und Mensch sind, so vermittelt diakonisches Handeln zwischen Menschen und Systemen, zwischen Institutionen und Werten.

Wenn Ihnen solche helfenden und begleitenden Engel im Alltag begegnen, in der Kindertagesstätte und Schule, in der Beratung und Begleitung, in der Betreuung und Pflege, dann fürchten Sie sich nicht, sondern freuen Sie sich über diese Hilfe und Zuwendung. Und auch Engel freuen sich manchmal über ein „Danke“

Elke Rosenbusch

Fachbereichsleitung Kinder, Jugend und Familie

EVANGELISCHES FORUM

Das **Evangelische Forum Ingolstadt** lädt in den kommenden Monaten zu einer vielfältigen Reihe von Veranstaltungen ein – von Musik und Spiritualität über gesellschaftliche Themen bis hin zu kreativen und meditativen Angeboten.

Musik, Spiritualität und Friedensethik

Dienstag, 2. Dezember 2025, 19 Uhr, Matthäuskirche Ingolstadt
Albert Schweitzer schrieb: „Eine Seele, die sich aus der Unruhe der Welt nach Frieden sehnt und Frieden schon gekostet hat, lässt darin andere an ihrem Erlebnis teilhaben.“
Unter diesem Gedanken begegnen sich Albert Schweitzer und J. S. Bach in Wort und Musik.
Pfarrerinnen Hanusch-Beuerle und Pfarrer Peter Plack führen mit Kurzvorträgen in das Thema ein. Musikalisch gestaltet KMD Oliver Scheffels den Abend an der Orgel.



Nikolaus – Der Mann hinter der Legende

Donnerstag, 4. Dezember 2025, 19.30 Uhr, Gemeindehaus St. Matthäus
Wer war der historische Bischof von Myra wirklich? Pfarrer Peter Plack gibt Impulse zum Nachdenken und lädt im Anschluss zu Gesprächen bei Glühwein, Punsch und Knabberereien ein.

Soulfood alpin

Mittwoch, 17. Dezember 2025, Martin-Luther-Saal St. Matthäus, Teilnahmegebühr: 10 Euro
Ein vorweihnachtlicher Abend mit Esther und Peter Plack: Gespräche über Gott und die Welt bei Käsefondue und Wein – herzlich, warm und inspirierend.

Infoabend: Klangschalen erleben

Mittwoch, 14. Januar 2026, Martin-Luther-Saal St. Matthäus, Teilnahmegebühr: 5 Euro
Ein Abend über die faszinierende Welt der Klangschalen – ihre Geschichte, Wirkung und Anwendungsmöglichkeiten.
Leitung: Christine Habermann.
Anmeldung bis 12. Januar unter www.evangelischesforum.de

Zielcollage zur Jahreslosung 2026

Samstag, 24. Januar 2026, 10–13 Uhr, Gemeindehaus St. Matthäus, 10 Euro inkl. Material
Ein kreativer Workshop mit Claudia Maria Schwalm (künstlerische Leitung) und Pfarrer Peter Plack (spirituelle Impulse).

Gemeinsam wird die Jahreslosung 2026 künstlerisch erfahrbar gemacht – mit Farben, Formen und Gedanken, die Mut machen.

Künstliche Intelligenz in der Praxis

Samstag, 17. Januar 2026, 13.30–17.30 Uhr, Ort n/a
Von Grundlagen über praktische Tools bis hin zu Anwendungsbeispielen: Einführung in generative KI und effektive Nutzungsmethoden.
Referentin: Tanja Köglmeier, Regensburg
Kostenbeitrag: 25 Euro
Anmeldung bis 14. Januar unter www.keb-in.de
In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB.

Vorschau: Auf eine Currywurst mit Andi Scheyda

Donnerstag, 5. Februar 2026, 19 Uhr, Gemeindehaus St. Matthäus
Ein rustikaler Abend mit Essen, Gesprächen und geistlichem Impuls. Kulinarische Gestaltung und Gesprächspartner: Andi Scheyda, spirituelle Begleitung: Pfarrer Peter Plack.
Anmeldung bis 19. Januar unter www.evangelischesforum.de

Meditative Tänze – Tanzen am Vormittag

Montags, 9.30–11.30 Uhr, Martin-Luther-Saal St. Matthäus (1. OG)
Dezember: 8.12. / 15.12. · Januar: 12.01. / 26.01. – Kostenfrei
Leitung: Marianne Aschenbrenner und Yvonne Rusch
(Tel. 0841 9937768, Marianne.Aschenbrenner@web.de)

Skat- und Schafkopfabende

Dienstag, 9. Dezember 2025 und 13. Januar 2026, jeweils 19.30 Uhr, Gemeindehaus St. Matthäus
In geselliger Runde wird gespielt – nicht um Geld, sondern um Freude und Gemeinschaft.
Auch Anfängerinnen, Anfänger und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.
Leitung: Dekan Thomas Schwarz

Aktuelle Informationen, Anmeldungen und eventuelle Änderungen finden sich jederzeit unter www.evangelischesforum.de

KUNST DER BIBELÜBERSETZUNG

ST. MARKUS. Die Übersetzung der Bibel ist eine der größten sprachlichen und geistlichen Aufgaben. Schon Martin Luther stellte sich ihr – seine Übertragung prägte Sprache und Glauben über Generationen hinweg.

Bis heute arbeiten Linguistinnen und Theologen weltweit daran, die Heilige Schrift in Sprachen zu übersetzen, in denen sie noch fehlt.

Die Linguistin Dr. Gudrun Rogler aus der Kirchengemeinde St. Markus berichtet beim Seniorencafé am 28. Januar um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Markuskirche (Münchener Str. 36) von ihren Erfahrungen in diesem besonderen Arbeitsfeld.
Ein Nachmittag, der zeigt, wie lebendig und aktuell die Bibelübersetzung auch heute noch ist.

HIMMLISCHE KLÄNGE: SINGEN UND ZUHÖREN

TROMPETE UND ORGEL

FESTLICHES KONZERT ZUM 2. ADVENT



Am Samstag, den 6. Dezember 2025, um 18 Uhr, erklingen in der Matthäuskirche Ingolstadt festliche Töne für Herz und Seele. Der überregional bekannte Trompetenvirtuose Hans Jürgen Huber und Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels gestalten gemeinsam ein Konzert in der beliebten Kombination von Trompete und Orgel – zwei „königlichen“ Instrumenten, die den Advent in seiner ganzen Klangfülle

erlebbar machen. In der hervorragenden Akustik der Kirche entfalten Werke aus verschiedenen Epochen ihren besonderen Glanz.

ADVENTSKONZERT MIT DEM VOKALENSEMBLE VOCATIV

Am Samstag, den 13. Dezember 2025, um 18 Uhr, lädt die Matthäuskirche Ingolstadt zu einem stimmungsvollen Adventskonzert ein. Das überregional bekannte Vokalensemble Vocativ mit Oliver Günther, Martin Reuter, Sebastian Schreiber und Rüdiger Glufke singt adventliche und weihnachtliche Werke aus verschiedenen Epochen. Ergänzt wird das Programm durch Orgelwerke von Bach, Buxtehude und Franck, gespielt von Oliver Scheffels. Der Eintritt ist frei.

WEIHNACHTSLIEDERSINGEN



Am Sonntag, den 21. Dezember 2025, um 17 Uhr, lädt die Matthäuskirche Ingolstadt zum traditionellen Weihnachtsliedersingen ein.

Gemeinsam mit dem Posaunenchor St. Matthäus-Mennoniten unter der Leitung von Oliver Scheffels

erklingen bekannte und neue Weihnachtslieder, die zum Mitsingen einladen. In stimmungsvoller Atmosphäre entsteht so ein Moment der Freude und Gemeinschaft. Im Anschluss gibt es im Innenhof Glühwein und Punsch. Der Eintritt ist frei.

ORGELKONZERT IM KERZENSCHNITT

Am Freitag, den 26. Dezember 2025, um 18 Uhr, lädt die Matthäuskirche Ingolstadt zum traditionellen Orgelkonzert im Kerzenschein ein. In festlich beleuchteter Atmosphäre spielt Oliver Scheffels weihnachtliche Werke von Bach, Buxtehude, Rinck, Zipoli, Pachelbel, Guilman, Franck und Reger. Das Konzert bietet einen stimmungsvollen Ausklang der Feiertage. Der Eintritt ist frei.

MUSICA SOMNIA – KONZERT FÜR VIOLINE UND KLAVIER

Am Samstag, den 10. Januar 2026, um 17 Uhr, verwandelt sich der Martin-Luther-Saal in St. Matthäus in einen Ort musikalischer



Traumwelten. Anna Katharina Kränzlein (Violine) und Rüdiger Glufke (Klavier) präsentieren ihr Programm „Musica Somnia“ – eine farbenreiche Reise durch Stile und Epochen. Spielerisch verbinden sie Mozart mit Bon Jovi, Rossini mit Gregorianik und nehmen das Publikum mit auf einen musikalischen Streifzug zwischen Rock und Klassik. Der Eintritt ist frei.

MUSICA FEMINA – WERKE VON KOMPONISTINNEN

Am Samstag, den 17. Januar 2026, um 17 Uhr, erklingt in der Matthäuskirche Ingolstadt Musik aus weiblicher Feder. Lukas Förster (Jena) widmet sich drei eindrucksvollen Komponistinnen des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts: der Schwedin Elfrida Andree, der Französin Germaine Labole und der Reger-Schülerin Johanna Senfter. Ihre kontrastreichen Werke – von romantischer Weite bis zu expressiver Klangsprache – zeigen die ganze Vielfalt weiblicher Kompositionskunst. Der Eintritt ist frei.

EIN WERK – ZWEIMAL GEHÖRT

Am Sonntag, den 25. Januar 2026, um 11 Uhr, startet in der Matthäuskirche Ingolstadt die neue Konzertreihe „Ein Werk – zweimal gehört“. Oliver Scheffels stellt Max Regers Choralphantasie über „Wie schön leucht' uns der Morgenstern“ op. 40/1 vor – eines der bedeutendsten Werke der Orgelromantik. Das Stück wird zunächst unkommentiert gespielt, danach erläutert und ein zweites Mal aufgeführt, sodass ein neues, vertieftes Hörerlebnis entsteht. Der Eintritt ist frei.

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Ingolstadt bietet auch in diesem Jahr ökumenische Bibelabende an. Das übergreifende Thema für die Veranstaltungreihe im Januar ist „Vom Feiern und Fürchten“ – Zugänge zum Buch Ester.

Freitag, 09.01, 19:30 Uhr: Katholische Pfarrei St. Christoph

Sonntag, 11.01., 18:30 Uhr: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus

Freitag, 16.01., 19:30 Uhr: Neuapostolische Gemeinde Ingolstadt-Süd

Sonntag, 18.01, 18:30 Uhr: Vorortorium St. Josef

Freitag, 23.01., 19:30 Uhr: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Paulus

Sonntag, 25.01., 18:30 Uhr: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Manching und Katholische Pfarrei St. Peter

Freitag, 30.01., 19:30 Uhr: Freie Evangelische Gemeinde Ingolstadt

Vom Feiern
und Fürchten.

ADVENTSKONZERT IN DER MARTINSKIRCHE

Am 3. Advent, 14. Dezember um 15:00 Uhr, laden der Posaunenchor Brunnenreuth und der Gospelchor MartinSingers zum traditionellen Weihnachtskonzert in die Martinskirche Spitalhof ein. Klassische und modernere Weihnachtslieder stimmen auf die Festtage ein. Das vielfältige Programm wird von den Organistinnen und Organisten, den Ensembles sowie weiteren Instrumentalisten gestaltet.

ADVENTSKONZERT IN ST. MARKUS

Zum diesjährigen Adventskonzert laden die musikalischen Gruppen der Kirchengemeinde St. Markus herzlich ein. Der Chor „Good News“, der Posaunenchor und das Querbläser-Ensemble „Ad libitum“ gestalten gemeinsam mit festlicher Orgelmusik ein abwechslungsreiches Programm, das Musik aus vielen Jahrhunderten vereint – von den Klängen alter Meister bis zu einer zeitgenössischen Uraufführung.

Bekannte Melodien und neue Kompositionen wechseln sich ab, leise und kräftige Töne verweben sich zu einer musikalischen Reise durch die Zeiten. Besonders schön zeigt sich in diesem Jahr das Miteinander der Generationen: Neben erfahrenen Musikerinnen und Musikern wirken auch die Jungbläser des Posaunenchores mit – ein lebendiges Zeichen für Gemeinschaft und musikalische Kontinuität.

Zwischen den Musikstücken lädt eine Lesung zum Innehalten und Nachdenken ein. Im abschließenden gemeinsamen Musizieren füllen Stimmen und Instrumente den Kirchenraum mit festlicher Wärme und adventlicher Hoffnung.

Das traditionsreiche Konzert findet am Sonntag, 7. Dezember 2025, um 17 Uhr in der St.-Markus-Kirche, Münchener Straße, statt. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Kirchenmusik sind herzlich willkommen.

GEMEINSAM SINGEN IM ADVENT

Am Donnerstag, 18. Dezember 2025, um 17 Uhr, lädt das Querbläserensemble „Ad libitum“ zu einem besonderen Mitsingkonzert in die Markuskirche (Münchener Str. 36) ein. Erstmals erklingen hier bekannte Lieder der Advents- und Weihnachtszeit nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mitsingen – für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Von „Ihr Kinderlein, kommet“ über „Stern über Bethlehem“ bis zu „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“: vertraute Melodien, die Herz und Stimme wärmen und die Vorfreude auf Weihnachten lebendig werden lassen. Der Eintritt ist frei.



KONZERT MIT VOX ANIMAE

Bereits zum dritten Mal gastiert der ukrainische Chor Vox Animae, der in St. Markus eine musikalische Heimat gefunden hat, mit einem eigenen Konzert in der Kirche.

Am 3. Advent, Sonntag, 14. Dezember 2025, um 17 Uhr, erklingen in der Markuskirche (Münchener Str. 36) bewegende und festliche Lieder, die wunderbar in die Advents- und Weihnachtszeit passen. Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm voller Klangfarben, Emotion und Hoffnung freuen – ein Konzert, das Brücken schlägt zwischen Kulturen und Herzen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

JAHRESPROGRAMM VERÖFFENTLICHT



Das Jahresprogramm 2026 der Evangelischen Kirchenmusik in St. Matthäus Ingolstadt ist erschienen und lädt zu einem Jahr voller Klangfarben, Begegnungen und musikalischer Entdeckungen ein. Unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels entfaltet sich ein

Programm, das geistliche Musik in ihrer ganzen Bandbreite zeigt – von großen Oratorien bis zu stillen Momenten in Gottesdiensten und Kammerkonzerten.

Zu den großen Konzertprojekten gehören die Aufführungen der h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach am 25. April, von Brahms' „Ein deutsches Requiem“ am 11. Oktober. Diese Konzerte mit namhaften Solistinnen und Solisten sowie dem Kammerchor Ingolstadt bilden besondere musikalische Höhepunkte des Jahres.

Daneben spannt das Programm einen weiten Bogen durch Epochen und Stile. Regelmäßige Orgelkonzerte, Chor- und Bläsermusik, thematische Abende und die Reihe „Ein Werk – zweimal gehört“

setzen vielfältige Akzente. Die ökumenische Musiknacht bringt Musikerinnen und Musiker verschiedener Gemeinden zusammen, während kleinere Formate Raum für Begegnung, Stille und musikalisches Experiment bieten.

Die Reihe „Laudate Dominum“ mit besonderer Musik in den 11 Uhr – Gottesdiensten in der Matthäuskirche geht in eine neue Runde, zudem liegt ein wichtiger Schwerpunkt auf Orgelkonzerten für Kinder.

Ein besonderer Anlass zum Feiern ist das 75-jährige Jubiläum des Posaunenchores St. Matthäus, das mit einer festlichen Bläserserenade gewürdigt wird – als Zeichen für eine lange und lebendige Tradition kirchlicher Bläsermusik.

Ab dem Advent startet zudem das umfangreiche Projekt „Bach total“: In insgesamt 16 Konzerten wird das gesamte Orgelwerk Johann Sebastian Bachs über mehrere Monate hinweg in seiner ganzen Vielfalt erlebbar. KMD Oliver Scheffels wird die mehr als 200 Werke des Thomaskantors interpretieren.

Das vollständige Programm liegt ab Januar in den Kirchen aus und ist online unter www.matthaeus-ingolstadt.de abrufbar.



WEGGANG AUS DER EVANGELISCHEN JUGEND

Jakob Wank wird zum 01.01.2026 die Evangelische Jugend Ingolstadt verlassen. Seine neue Wirkungsstätte ist in der Jugendarbeit des Evang.- Luth. Dekanatsbezirks Bad Tölz. Er wird in einem Gottesdienst mit Dekanin Schwarz in der Matthäuskirche am 15.01.2026 um 17:00 Uhr verabschiedet. Im Anschluss wird bei einem Empfang in den Räumen der Evangelischen Jugend Ingolstadt Gelegenheit sein sich persönlich zu verabschieden.

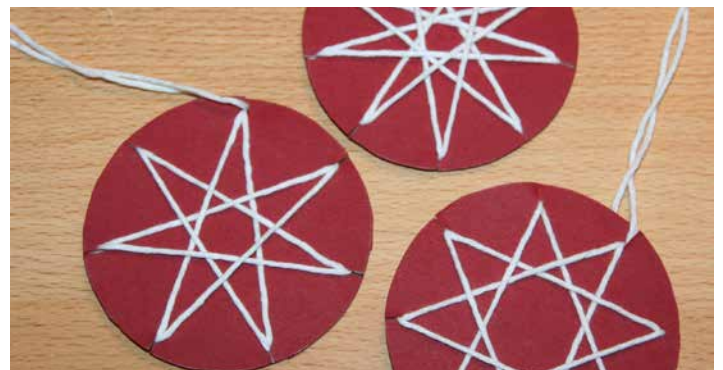
KIRCHENKINO UND ADVENTSSPASS

Wenn es draußen kalt, nass und ungemütlich ist, wird es im Innenhof von St. Matthäus erst richtig schön: Im Rahmen von „Advent im Innenhof“ lädt die Evangelische Jugend Ingolstadt zu zwei besonderen Veranstaltungen ein, die Wärme, Gemeinschaft und adventliche Stimmung schenken.

Am **Freitag, 5. Dezember um 16 Uhr**, verwandelt sich die Matthäuskirche in ein echtes Kirchenkino. Auf großer Leinwand läuft ein Animationsfilm über die Weihnachtsgeschichte – erzählt aus einer ganz anderen Sicht. Popcorn und Getränke sorgen für echtes Kino feeling. Natürlich ist die ganze Familie willkommen.

Der **Samstag, 20. Dezember**, steht ganz im Zeichen einer großen Kinderaktion: Los gehts am Nachmittag um **14 Uhr** mit Plätzchen, Bastelaktionen, Musik und vielen fröhlichen Momenten. Natürlich dürfen die Kunstwerke im Anschluss mitgenommen werden. Informationen sowie die Anmeldung finden sich unter www.ej-in.de

Am Abend dann findet um **18 Uhr** die Kinderweihnacht statt. Am Lagerfeuer gibt es Geschichten, Lieder und eine ganz besondere Stimmung unter der funkelnden Weihnachtsbeleuchtung. Hier ist keine Anmeldung nötig.



In unserer Themenwelt "Weihnachten" finden sich allerlei Rezepte, Musik und Geschichten zum Anschauen sowie die besten Ideen für kreative Basteltage. "Es begab sich aber zu der Zeit, ..." - so beginnt die klassische Erzählung der Weihnachtsgeschichte im Lukasevangelium. Wie war das damals denn mit dem Schlafplatz, der gefehlt hat und den Engeln? Und warum waren Maria und Josef eigentlich unterwegs? Mit wunderbaren Illustrationen von Benjamin Werner haben wir die Weihnachtsgeschichte erzählt. Sie findet sich dort, ebenso die Geschichte als Ausmalbild. Dazu gibt es Musik der bekanntesten Lieder und vieles mehr. Reinschauen lohnt sich: <https://weihnachten.ingolstadt-evangelisch.de>

ZUM SCHLUSS

JAHRESLOSUNG 2026

GOTT SPRICHT: SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!

DIE OFFENBARUNG DES JOHANNES 21,5